

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.							
Heidekraut-Heide südlich Zugelrade														0 6 0 4 - 4 2 2 - 4 0 2 1															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Binnendüne						X																							
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz								Luftbild-Nr.								Film-Nr.							
5 1 0																													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha								Bild-Nr.							
Ludwigslust						Steesow																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m															
13490														max. Breite in m															
Schutzmerkmale						NLP								FND								NP							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG								LSG								BR							
X						ND								GLB								FnB							
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																FiB							
																						FFH-Geb.							
																						Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						T Z T B B J												U G D											
%						9 9 1																							
Vegetationseinheiten																													
Astmoos-Heidekraut-Heide, flechtenreiche Heidekraut-Heide																													
Habitats + Strukturen						D H F D H M																							
Beschreibung / Besonderheiten																													
Im Bereich eines Kiefernforstgebietes gelegener offener Bereich einer Binnendüne. Es handelt sich um einen steilen Nordwesthang. Hier hat sich auf ca. 600 m² auf oligo- bis mesotrophem trockenem bis mäßig trockenem Sand eine Heidekraut-Heide entwickelt. Bereiche, die reich sind an Rotstengligem Astmoos und flechtenreiche Bereiche, sind miteinander verzahnt. Einzelne Kiefern befinden sich innerhalb der Biotopfläche. Kiefernwald umgibt die Fläche.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10										Biotop-Nr.															
			0		6		0		4		-		4		2		2		-		4		0		2		1	
Substrat k g			Trophie k g			Wasserstufe k g			Relief k g			Exposition k g																
☐	☐	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	g trocken	☐	☐	eben	☐	☐	N														
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	g oligotroph	☐	☐	g mäßig trocken	☐	☐	wellig	☐	☐	NO														
☐	☐	Antorf	☐	☐	g mesotroph	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐	kuppig	☐	☐	O														
☐	☐	g Sand	☐	☐	eutroph	☐	☐	frisch	☐	☐	dünig	☐	☐	SO														
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	feucht	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S														
☐	☐	Lehm				☐	☐	sehr feucht	☐	☐	Riedel	☐	☐	SW														
☐	☐	Ton				☐	☐	naß	☐	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W														
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	g Steilhang > 9°	☐	☐	g NW														
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm							☐	☐	Nische																	
☐	☐					☐	☐	quellig	☐	☐	Senke / Strecksenke																	
☐	☐	gestörter Boden							☐	☐	Kerbtal																	
☐	☐								☐	☐	Sohlentäl																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																												
Nutzungsintensität k g			Umgebung k g						Umgebung k g																			
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer																	
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer																	
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop																	
☐	☐	g keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten																	
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg																	
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	g Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz																	
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage																	
			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie																	
			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage																	
			☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung																	
						☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde																	
									☐	☐	Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calluna vulgaris Cladonia spec. Scleropodium purum																												
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Avenella flexuosa Pinus sylvestris Polytrichum piliferum																												
Angaben zur Fauna																												
Verwendete Unterlagen																		Datum erste Begehung: 05.11.1998										
																		Datum letzte Begehung:										
Bearbeiter/in: IBS-Pries																		Foto: 1					Folgeseiten: 0					